

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

14. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 8. April 1847.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — Königlicher Servis. —
Hallischer Getreidepreis. — 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Quasimod. (11. April) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Freitag den 9. April um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion, Hr. Oberpfarrer Dr. Franke.
Sonntag den 11. April nach beendigter Vormittags-
predigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Archidiac. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Past. design. Hil-
debrandt, Abschiedspredigt. Um 2 Uhr Hr. Ad-
junctus Böhme.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger R d r -
ner. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Mitt-
woch den 14. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und
Communion, Hr. Superint. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Hülfspred. Köbner.
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. Adams.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. Schlunk.

Armensache. Ein Thaler, mir am 26. v. M. von einem Mitgliede der Domgemeinde zur Vertheilung an Arme übergeben, ist der Bestimmung gemäß verwendet; und ein Thaler, vorgefunden am 5. d. M. in einem der Becken der Domkirche, ist der beifügten Anweisung gemäß einer armen Wittwe gegeben. Die Unterstützten sagen durch mich den milden Gebern herzlichen Dank. Halle, den 7. April 1847.

Dr. Rienäcker, erster Domprediger.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden Militärs pro Monat März c. ist den 8., 9. und 10. huj. während der Büreaufstunden im Einquartierungsbüreau in Empfang zu nehmen.
 Halle, den 8. April 1847.

Die Servis-Deputation.

Hällischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. April 1847.

Weizen	3 Thlr.	22 Sgr.	6 Pf.	bis 4 Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Roggen	3	8	9	3	13	9
Gerste	2	15	—	2	17	6
Hafer	1	15	—	1	18	9

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Auction.

Nebst den schon angezeigten Büchern, als: Hinrichs Grundlinien der Philosophie der Logik und Neander allgem. Geschichte der christlichen Religion und Kirche, sind zu der heute Nachmittag 2 Uhr angezeigten Auction in der Dachriggasse Nr. 18 Schillers sämtliche Werke, letzte und neueste Auflage, und mehrere Klassiker, desgleichen noch einige Meubels hinzugekommen, und wird mit den Meubels der Anfang gemacht. **Gottl. Wächter.**

Große Meubel-Auction.

Im geehrten Auftrag des Herrn Pastor Hildebrandt sollen Montag den 12. d. M. von Vormittag 9 und Nachmittag 2 Uhr an, in der Predigerwohnung hinter der Ulrichskirche Nr. 389, Domicilveränderung wegen mehrere Zimmermeubels, als: Schreibsecretaire, Schreibekommoden, Schreibepulte, Sopha's, Polster- und Rohrstühle, runde, Ausziehe-, Wasch- und andere Tische, Spiegel, Kommoden, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, nebst einem Bücherschrank mit Glashüren, Bücherregale, Bettstellen und ein Kinderwagen, mehrere Schulbänke mit und ohne Lehnen und andere Sachen mehr gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden. **Gottl. Wächter.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an bei vortheilhafter Einrichtung Vesteilungen in Seide, Wolle, Halbwole und Baumwolle schön und dauerhaft in allen Farben zu färben annehme, und bei den möglichst billigsten Preisen schnelle Bedienung verspreche.

Ferd. König.

Strohhof, Herrenstraße Nr. 2098.

Einen Lehrling von anständigen Eltern wünscht unter annehmbaren Bedingungen

Carl Fehling, Schmiedemeister.

Strohhof, Herrenstraße Nr. 2097.

Schulsa che.

Die zur (Bürger-) Töchter Schule in den Francke'schen Stiftungen bereits angemeldeten neuen Schülerinnen bitte ich mir, wo möglich, schon Sonnabends den 10. April in den Vormittagsstunden,

in die zur höheren Töchter Schule Montags den 12. April in den Nachmittagsstunden zur Aufnahme zuzuführen zu wollen.

Von noch nicht angemeldeten Kindern können diesmal für beide Schulen nur noch einzelne 6jährige Schülerinnen für die Anfangsklassen aufgenommen werden.

Inspector Dieck.

Kinder, welche von Ostern e. ab irgend eine der Stadtschulen besuchen sollen, bitte ich, in den Vormittagsstunden des 9. und 10. d. M. bei mir anzumelden.

Halle, den 6. April 1847.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsa che.

Diejenigen geehrten Eltern, welche ihre jungen Söhne und Töchter diese Ostern meiner Schule anvertrauen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben bis zum 12. April e. Vormittags zuzuführen. Wohnung Freudenplan Nr. 643.

Schönleben.

Mit Rücksicht auf frühere Anfragen erkläre ich mich jetzt bereit, noch einige Privatstunden zu übernehmen. Wer mich in dieser Angelegenheit zu sprechen wünscht, wird mich täglich nach 1 Uhr Mittags zu Hause antreffen.

K. Ludwig, Lehrer.

Geiststraße Nr. 1290 zwei Treppen hoch.

Ein qualificirter Mann, der an Fußreisen gewöhnt ist, sucht als Colporteur oder dergl. Beschäftigung. Offerten mit X bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein reinliches Dienstmädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß, findet sogleich oder zum ersten Mai einen Dienst Jägerplatz Nr. 1074.

Als Zimmermeister empfiehlt sich und bittet
um geehrte Aufträge

Louis LeClerc.
Neumarkt, Geiststrasse Nr. 1276^a.

Unter heutigem Tage übergab ich das von mir seit
vielen Jahren betriebene

Nußholzgeschäft und den Braunkohlenstein-
Handel
an die Herren Meßmer & Timmler.

Ich danke meinen Geschäftsfreunden für das mir
geschenkte Vertrauen und bitte solches auf meine Nach-
folger zu übertragen.

Halle, den 1. April 1847.

G. Uhde.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, empfehlen
wir unser Lager aller gangbaren Gattungen von Nuß-
holz, und werden wir uns bemühen, durch billige Preise
und reelle Bedienung das dem Herrn G. Uhde zu Theil
gewordene Vertrauen zu verdienen.

Halle, den 1. April 1847.

Meßmer & Timmler.

Logisveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Spiegelgasse Nr. 59.

J. A. Linke, Buchbinder.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an,
daß ich nicht mehr große Steinstraße, sondern kleine Brau-
hausgasse in der gewesenen Meißnerischen Posthalterei
wohne.

Friedrich Feldmann.

Kutschfuhrwerk und Reitpferde vermietet

Friedrich Feldmann.

Kleine Brauhausgasse Nr. 379 stehen zwei moderne
Chaisenwagen zum Verkauf.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich vom 1. April an nicht mehr vor dem Klausthore, sondern am Domplaz in meinem Hause Nr. 1027 wohne und bitte das mir geschenkte Wohlwollen ferner zu erhalten.
Möhrling, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt Zännergasse Nr. 558 im Hause des Tischlermeisters Herrn Lust, und bitte mich auch hier mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Theodor Gebhardt, Herrenkleidermacher.

Von heute an wohne ich in der großen Ulrichsstraße Nr. 11, und sind Heringe in Schocken und einzeln billig bei mir zu haben.

Heringshändler W. Stock.

Ein kinderloser Beamter sucht zu Johannis eine Wohnung in der Gegend des Paradeplatzes zu 24 bis 30 Thaler. Das Nähere ist zu erfahren beim Tuchfabrikanten Herrn Göze am Domplaz.

Große Bratheringe, delicat, à Stück 1 Sgr., empfang frisch Bolze.

Große Stralsunder wie auch Kappelsche Bücklinge, à Stück 5, 6, 8 bis 10 Pf., geräucherte Lachsheringe und große Stralsunder Bratheringe bei G. Goldschmidt.

Sehr starken fetten geräucherten Rheinlachs, wie auch geräucherten und marinirten Silberlachs bei G. Goldschmidt.

Sehr delikate Pommerische Gänsefülzkeulen, à Stück 5 Sgr., bei G. Goldschmidt.

Eine Wohnung, Bel. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von Stube und Kammer, alles im besten wohnlichen Zustande, sind zum 1. Juli d. J. zu vermieten.

Auch kann auf Verlangen ein guter Pferdewall nebst Wagenschuppen und Futterböden zu einer der beiden Wohnungen abgegeben werden.

Das Nähere im Hause selbst, Karzerplan Nr. 244.
O. Recke.

Der Laden nebst Wohnung in meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 280 ganz in der Nähe des Marktes, welchen seit 14 Jahren Herr Goldarbeiter Krüger inne gehabt hat, steht vom 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Auch wäre ich nicht abgeneigt, neben den jetzigen Laden noch einen größeren Laden einzurichten. Alles Nähere bei mir selbst.

Albert Senfel in der alten Post.

Eine Familienwohnung von mehreren Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, nebst $\frac{3}{4}$ Morgen großem Obst- und Küchengarten, ist vom 1. Mai an zu beziehen. Der Garten ist schon von jetzt zu benutzen und auf Verlangen kann die Wohnung getheilt werden. Das Nähere bei dem Zimmermeister Werther.

Ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, steht zum 1. Juli an eine einzelne Person oder ruhige Leute zu vermieten Nr. 435 Männische Str.

Eine Stube und Kammer ist jetzt noch an ein paar stille Leute zu vermieten Bruno'swarte Nr. 569.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu beziehen. Kopf. Nr. 363.

Veränderungshalber sind sofort mehrere Tische, Stühle, Bettstellen, Kleiderschränke, Schreibpulte und Sopha's zu verkaufen große Steinstraße Nr. 82.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu beziehen Leipziger Straße Nr. 1638.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Mitgebrauch des Bodens, ist zu Johannis zu vermieten Mühlgasse Nr. 1046.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Schülershof Nr. 759.

Es sind 2 fette Schweine zu verkaufen Neumarkt, Geißstraße Nr. 1279.

$\frac{1}{4}$ Scheffel reines Roggenmehl à 16 fl 25 Sgr. in der Ammendorfer Mühle.

Bei ihrer Abreise nach Coblenz empfehlen sich allen
Freunden und Bekannten

der Königl. Strafanstalts-Inspector
Schmidt und Frau.

Halle, den 6. April 1847.

Der ehrliche Finder einer von der Steinstraße nach
dem Neumarkt verlorenen Brosche wird gebeten, diese in
Nr. 466 gefälligst gegen gute Belohnung abzugeben.

Eine perfecte Köchin wird zum sofortigen Antritt
gesucht durch die Expedition des Wochenblatts.

Ein ordentliches Mädchen wünscht Plätzstellen, à
Tag 2 Sgr. 6 Pf. und zum Ausbessern 1 Sgr. 3 Pf.
Ober-Leipziger Straße Nr. 1624 bei Hartmann.

Ein arbeitames Mädchen findet sofort einen Dienst
im Neumarktschen Schießgraben.

Mehrere ordnungsliebende Mädchen finden sofort ein
Unterkommen durch Frau Hartmann, Epz. Str. Nr. 1624.

Ein Haus mit 7 Stuben, 6 Kammern, 4 Küchen,
welches sich gut zum Handel eignet, ist mit weniger An-
zahlung zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition
dieses Blattes.

Ein Haus mit 6 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche
und Keller ist mit 500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
Das Nähere in der Expedition des Wochenblatts.

Kartoffelacker

gegen Vorausbezahlung des Pachtcs ist noch zu haben bei
Schlegel, Klausthor Nr. 2165.

Ein noch ganz gut erhaltener Kinderwagen steht zu
verkaufen neue Gasse Nr. 517.

In der Leipziger Straße Nr. 1606 stehen einige
Glaskränke zum Verkauf.

Ein Kinderwagen mit eisernen Achsen steht zu ver-
kaufen kleiner Schlamm Nr. 972.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)